



Fürst Albert mit seiner Familie zu Besuch im Europa-Park

Monaco kommt in den Europa-Park

Monaco wird 18. europäischer Themenbereich im Europa-Park / Preview-Center bereits 2025 der Legende des Grand Prix gewidmet

12. März 2025

Im Jahr 2026 wird das Fürstentum Monaco der 18. Themenbereich des Europa-Park und reiht sich damit neben Länder wie Frankreich, Italien, Spanien, Portugal oder die Schweiz ein. Bereits ab März 2025 ist in der Silver Star Halle ein Preview Center eingerichtet, das den Besuchern einen exklusiven Vorgeschmack auf diese einzigartige Welt bietet.

Inspiriert von der legendären Atmosphäre des Großen Preises von Monaco wird dieser neue Themenbereich die vielen Facetten beleuchten, die den Weltruf des Fürstentums ausmachen: seine symbolträchtigen Bauwerke, sein berühmtes Casino, seine Jachthäfen, seine mediterranen Landschaften, die Kultur,



Gastronomie und seine malerischen Gassen. Monaco, das "Juwel der Côte d'Azur", ist ein weltberühmtes Reiseziel, das eine perfekte Verbindung zwischen Geschichte und Moderne verkörpert. Als außergewöhnliches Reiseziel verführt es Liebhaber der erstklassigen Gastronomie, des Wellness und der Kultur. Monaco ist eine weltbekannte Marke, ein Symbol für Exzellenz und Prestige, das diesen neuen Themenbereich prägt.

S.D. Fürst Albert II, großer Bewunderer des EuropaPark: "Seit 50 Jahren verzaubert der Europa-Park
Millionen von Familien, und auch ich hatte das
Vergnügen, ihn mehrmals mit meinen Kindern zu
besuchen. Ich freue mich über die neue Partnerschaft
zwischen dem Fürstentum und diesem berühmten
Vergnügungspark, die die Schaffung eines
monegassischen Themenbereichs im Jahr 2026
ermöglichen wird. Monaco wird damit das 18. Land
werden, das dort vertreten sein wird, wodurch
Millionen von Besuchern mehr über unser Fürstentum
erfahren und hoffentlich auch kommen werden."

Im Europa-Park können Gäste künftig die Faszination des prestigeträchtigen Großen Preises von Monaco in der Formel 1 erleben – aber auch den Luxus des Casinos, der Yachthäfen und vieles mehr.

Europa-Park Inhaber Roland Mack: "Monaco ist eines der faszinierendsten Länder Europas. Für unsere Besucher wird es viele attraktive Angebote rund um das Fürstentum geben. Bereits 2025 wird ganz im Zeichen des Monaco-Flairs stehen. Ich freue mich über diese außerordentlich sympathische und wertvolle Zusammenarbeit mit dem Fürstenhaus und Fürst Albert."

Der Fürst und Souverän legt besonderen Wert auf den Schutz der Umwelt, insbesondere der Ozeane und der marinen Biodiversität. Dieses Engagement wird sich auch in dem neuen monegassischen Themenbereich widerspiegeln.

Ab 2025 wird sich das Fürstentum mit einer Reihe von exklusiven Veranstaltungen im Europa-Park präsentieren. Eine außergewöhnliche Ausstellung von Fahrzeugen aus der "Collection des Voitures de S.A.S. le Prince de Monaco" wird den Besuchern einen einzigartigen Einblick in das monegassische Automobilerbe bieten.

Ein weiterer Höhepunkt: Die magische Atmosphäre des Internationalen Zirkusfestivals von Monte Carlo wird auch im Europa-Park Einzug halten. Dieses prestigeträchtige Festival, unter dem Vorsitz von Prinzessin Stephanie, findet jedes Jahr im Januar im Fürstentum statt und versammelt die größten Artisten der Zirkuswelt auf der Suche nach der hochkarätigen Auszeichnung "Goldener Clown". 2025 wurde Roland Mack der Ehrentitel "Botschafter des Zirkus 2025" verliehen. Um diese Kunst der Unterhaltung zu feiern, werden in Zusammenarbeit mit dem Europa-Park und den Artisten des Cirque de Monte-Carlo mehrere neue Shows kreiert, die die Besucher in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen lassen.

Dank dieser Verbindung von Tradition, Innovation und Spitzenleistungen versprechen der Europa-Park und seine monegassischen Partner ein großartiges und neuartiges Erlebnis. Zwischen der Leidenschaft des Motorsports, der Magie des Zirkus und der zeitlosen Eleganz Monacos feiert diese Partnerschaft die Unterhaltungskunst und die Exzellenz für die das Fürstentum Monaco berühmt ist.





Fürst Albert mit seiner Familie zu Besuch im Europa-Park

